

Kosten:

Die Lehrgangsgebühr beträgt 1999,00 €, für Teilnehmer unserer Kooperationspartner 1850,00 €. Die Gebühr enthält Pausengetränke & Pausensnacks. Prüfungsgebühren sowie die Gebühren zur Ausstellung der Weiterbildungsurkunde sind nicht enthalten und sind nach der Gebührenordnung der Landespflegekammer direkt an diese zu entrichten.

Für diese Weiterbildungen können unter bestimmten Voraussetzungen Förderungen in Anspruch genommen werden:

Bildungsfreistellung:

Infos unter: www.mbwwk.rlp.de/weiterbildung/bildungsfreistellung

Europäischer Sozialfond (QualiScheck):

Infos unter: www.esf.rlp.de/qualischeck

Anmeldung:

Für die Anmeldung werden benötigt:

- Bewerbungsschreiben
- beglaubigte Kopie der Urkunde zur Führung der Berufsbezeichnung
- Befürwortung des Arbeitgebers und Nachweis über eine mind. einjährige Berufserfahrung
- Bestätigung über Mitgliedschaft in der Landespflegekammer (bei Personen nach §1 Abs. 1 Nr. 5 -7 HeilBG mit Berufsausübung in Rheinland Pfalz)



Die Weiterbildungsveranstaltungen finden in den Räumen der Pflegeschule Daun statt

Richten Sie Ihre Anmeldung an:

Sekretariat

Marlu Follmann
Maria-Hilf-Str. 2
54550 Daun
Telefon: 06592-7152366



Email: m.follmann@pflegeschule-daun.de

Erreichbarkeit: Mo-Do 8 bis 16 Uhr
Fr 8 bis 13 Uhr

Anmeldeschluss ist der 15.09.2021

Bei Rücktritt von einer Anmeldung ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten.



**Weiterbildungszentrum
an der Pflegeschule Daun**



DAS KURSKONZEPT BINDET NEUESTE MEDIEN UND
UNTERRICHTSFORMEN* MIT EIN

**Weiterbildung
Praxisanleiter*in
in den
Pflegeberufen**

vom 06.10.2021 bis 05.10.2022

*Bereiche der Weiterbildung werden in Form von angeleitetem E-Learning stattfinden.

Praxisanleiter bilden die „Schnittstelle“ zwischen dem Lernort Schule und dem Lernort Praxis.



Zentrales Element ihrer Arbeit ist die Koordination und Organisation der praktischen Ausbildung und die Entwicklung einrichtungsspezifischer Lernräume und -situationen. Unser Weiterbildungsangebot fördert Handlungskompetenz im Berufsfeld der Praxisanleitung durch eine didaktisch sinnvolle Verknüpfung von traditionellen Präsenzveranstaltungen und modernen Formen von „E-Learning“. Sie entdecken innovative Lernwege für sich selbst und für Ihren Tätigkeitsbereich.

Organisation:

Die Weiterbildung umfasst 308 Unterrichtsstunden und gliedert sich in 10 Blöcke:

1. Block	Mi. 06.10 - Fr. 08.10.21	3 Tage
2. Block	Mo. 25.10.- Do.28.10.21	4 Tage
3. Block	Mo. 22.11.- Do.25.11.21	4 Tage
4. Block	Mo.13.12.- Do.16.12.21	4 Tage
5. Block	Mo. 17.01.- Do.20.01.22	4 Tage
6. Block	Mo. 14.02.- Do.17.02.22	4 Tage
7. Block	Mo. 07.03. - Fr.11.03.22	5 Tage
8. Block	Mo. 25.04 – Fr. 29.04.22	5 Tage
9. Block	Mo. 16.05. – Do. 19.05.22	4 Tage
10. Block	Di. 07.06. – Mi. 08.06.22	2 Tage
Gesamt		39 Tage

Inhalte der Weiterbildung:

Modulübersicht	Kennnummer	Stunden
Basismodul 1 Beziehung achtsam gestalten	B1	60
Moduleinheit 1 Interaktion	B1-ME 1	14
Moduleinheit 2 Ethisches Handeln	B1-ME 2	14
Moduleinheit 3 Selbstfürsorge	B1-ME 3	32
Basismodul 2 Systemisches Arbeiten	B2	30
Spezialisierungsmodul 1 Professionelles Rollenverständnis entwickeln	PA S1	60
Die Rolle des Praxisanleiters in den Pflegeberufen	PA S1-ME 1	30
Professionelle Beziehungsgestaltung	PA S1-ME 2	30
Spezialisierungsmodul 2 Lehr-, Lern-, Beratungsprozesse im Praxisfeld gestalten	PA S2	150
Lernprozesse im Praxisfeld gestalten	PA S2-ME 1	70
Beurteilen und Bewerten	PA S2-ME 2	40
Beraten im Praxisfeld	PA S2-ME 3	40
Abschlussprüfung schriftliche Hausarbeit & mündliches Abschlusskolloquium		8
Gesamtstunden		308

Ziele der Weiterbildung:

Die Teilnehmer:

- entwickeln förderliche Rahmenbedingungen im praktischen Bildungsprozess vor allem im Hinblick auf das neue Pflegeberufegesetz und den bundeseinheitlichen Rahmenlehrplan zur Pflegefachfrau und zum Pflegefachmann.
- bilden systematisch, schüler- und prozess-orientiert aus.
- analysieren, gestalten und evaluieren Lernprozesse.
- fördern und fordern Auszubildende, um die Handlungskompetenz des Einzelnen zu erweitern.
- wirken aktiv in den praktischen Prüfungen zur Pflegefachfrau und Pflegefachmann als Fachprüfer mit.
- beraten Kollegen im Fachpraktischen Bereich.
- erarbeiten gemeinsam mit allen Ausbildungsbeteiligten Konzeptionen zur Gestaltung und Umsetzung der Ausbildung.

Modulprüfungen

- ✓ zum Abschluss jedes durchgeführten Moduls
- B1 schriftliche Fallarbeit
- B2 Kurzpräsentation
- PAS1 Facharbeit
- PAS2 Durchführung einer praktischen Anleitung im Praxisfeld

Abschlussprüfungen:

- schriftliche Hausarbeit
- mündliches Abschlusskolloquium am 04.10.2022 & 05.10.2022

(Zur sprachlichen Vereinfachung wurde nur die männliche Ansprache verwendet.)